

Wand · Boden · innen

Entkopplungs- und Dämmplatte



- Kunstharzgebundene, gepresste Polyesterfaserplatte; Dicke 9 mm
- Zur Trittschall- und Wärmedämmung im Verbund mit Keramik- und Natursteinbelägen
- Erhöhung der Biegesteifigkeit und Spannungsentkopplung
- Auch unter Teppichböden, Parkett, elastischen Bodenbelägen aus PVC, Kautschuk, Linoleum etc.

Anwendungen

Zur Trittschall- und Wärmedämmung im Verbund mit Keramik- und Natursteinbelägen sowie zur Spannungsentkopplung auf kritischen oder verformungsfähigen Untergründen. Auch geeignet unter Teppichböden, Parkett, elastischen Bodenbelägen aus PVC, Kautschuk, Linoleum etc. Für den Boden- und Wandbereich zum nachträglichen Einbau trittschall- und wärmedämmender Zwischenschichten im Renovierungs- und Sanierungsbereich alter Holzdielenböden sowie alter Fliesen und zur Erhöhung der Biegesteifigkeit. Zur Trittschalldämmung bei der Verlegung von Treppenkonstruktionen mit keramischen Belägen. Beim nachträglichen Einbau von Elektrofußbodenheizungen, zur Dämmung gegenüber dem Estrich, dadurch Erhöhung der Heizleistung und schnellerer Wärmeheraufbau.

Geeignete Untergründe

Beton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydritestriche), Gussasphalt, Putze, vollfugiges Mauerwerk, alte Fliesen- und Terrazzobeläge, Holzdielen und Holzspanplatten.

Format

60 cm × 100 cm; Dicke 9 mm

Gewicht

ca. 6,3 kg/m²

Trittschallverbesserung

bis zu 10 dB ¹⁾

Wärmeleitfähigkeit

0,0950 W/mK

Wärmedurchlasswiderstand

0,095 m² K/W

Brandverhalten

Klasse E

Lagerung

trocken und liegend lagern; bei sachgerechter Lagerung unbegrenzt lagerfähig

Lieferform

Stück 60 cm × 100 cm Artikel-Nr. 21359

1) mit Fliesen; Prüfstandwert nach DIN EN ISO 140-8, der zur Orientierung dient. Das sich tatsächlich am Objekt zu realisierende Trittschallverbesserungsmaß ist durch eine Probeverlegung und Probemessung festzustellen.

Wand · Boden · innen

Untergrund- vorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, ebenflächig, trocken, tragfähig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbbrechen) sein. Unebene Untergründe können mit Racofix® Reparatur-Mörtel (Wand und Boden), Racofix® RF 7-Fließspachtel (Boden) oder Racofix® Flex-Fließspachtel (Boden) ausgeglichen werden.

Grundierung

Racofix® Grundierung: saugende Untergründe wie Gipsputz; Gipswandbauplatten; Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen; Gipsfaserplatten; Calciumsulfatestriche; Trockenestriche; Zement- und Kalkzementputz; vollfugiges Mauerwerk; Zementestrich; Beton.

Racofix® Spezial-Haftgrund: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzobeläge; Holzuntergründe; nicht besandete Gussasphaltestriche (innen); nicht saugender Beton; Untergründe mit alten Klebstoffresten von Parkett, PVC- oder Teppichboden; alte festhaftende Hart-PVC- und Linoleumbeläge.

Verarbeitung

Den Raum vor der Verlegung von Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte zunächst genau vermessen. Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte lose nebeneinander (Stoß an Stoß) auslegen. Stöße nebeneinander liegender Reihen versetzt verlegen.

Bei mineralischen Untergründen ist ein Abstand von 10 mm zum Rand, bei Holzuntergründen ein Abstand von 15 mm einzuhalten.

Zum Zuschneiden von Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte eignen sich Trapezmesser, Stichsäge oder Kreissäge mit grobem Sägeblatt.

Platten aufnehmen und mit einer Zahnkelle (Zahnung 6–8 mm) einen flexiblen Fliesenkleber aufziehen (z. B. Racofix® Multi-Flexkleber, Racofix® Super-Flexkleber S1). Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte innerhalb der klebeoffenen Zeit in das Kleberbett einschieben und justieren. Da die klebeoffene Zeit stark von den jeweiligen Umgebungsbedingungen abhängt, ist die Hautbildung ständig mit den Fingerkuppen zu prüfen. Nicht mehr Fliesenkleber aufziehen, als innerhalb der klebeoffenen Zeit belegt werden kann. Stoßbereiche der verlegten Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte mit Klebeband (Tesakrepp) überkleben.

Nach Begehbarkeit der Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte (siehe Produktinformation des verwendeten Racofix® Fliesenklebers) kann die Verlegung von Fliesen und Platten mit einem entsprechenden Racofix® Fliesenkleber erfolgen.

Beim Einsatz in Feucht- und Nassräumen muss Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte vor der Verlegung von Fliesen mit Racofix® Flüssig-Abdichtung oder Racofix® Flex-Dichtschlämme abgedichtet werden.

Prüfzeugnis

TFI Aachen: EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS} gemäß EMICODE der GEV

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.racofix.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen all gemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74
D-65203 Wiesbaden
Tel: +49 611 1707-180
Fax: +49 611 1707-225

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung Schweiz
Biergutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Tel: +41 3333400-40
Fax: +41 3333400-41

Sopro Bauchemie GmbH Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Tel: +43 7224 67141-0
Fax: +43 7224 67181